



## Bundesbeschluss über den Nachtrag I zum Voranschlag 2017

vom 15. Juni 2017

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. März 2017<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1** Nachtragskredite

Für das Jahr 2017 werden als erster Nachtrag zum Voranschlag 2017 der Schweizerischen Eidgenossenschaft Aufwände in der Erfolgsrechnung von 36 155 973 Franken gemäss besonderem Verzeichnis bewilligt.

### **Art. 2** Ausgaben

Im Rahmen der Finanzierungsrechnung für das Jahr 2017 werden zusätzliche Ausgaben von 36 155 973 Franken genehmigt.

### **Art. 3** Der Ausgabenbremse unterstellter Verpflichtungskredit

Für die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2017–2022 wird ein Verpflichtungskredit von 26 199 916 Franken bewilligt.

### **Art. 4** Der Ausgabenbremse nicht unterstellte Verpflichtungskredite

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

	Franken
a. Verpflichtungskredit für die Statistik über die Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) 2017–2024	16 559 832
b. Verpflichtungskredit für die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) 2017–2023	17 610 526

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> Im BBI nicht veröffentlicht

**Art. 5** Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 15. Juni 2017

Der Präsident: Ivo Bischofberger

Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 15. Juni 2017

Der Präsident: Jürg Stahl

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz